

4515/J XX.GP

der Abgeordneten Pollet - Kammerlander, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten & Verbraucherschutz  
betreffend Evaluierung der Arbeit von Frauenberatungseinrichtungen  
Bereits mehrfach wurde an Sie als Frauenministerin - nicht nur von grüner Seite - die Frage  
herangetragen, wie Sie sich zu einem im Entwurf bereits lange vorliegenden  
Frauenberatungsfinanzierungsgesetz positionieren, das die finanzielle Basis für solche  
Einrichtungen sichern würde. In Reaktion darauf überraschten Sie im Zuge der Debatte des  
Budgets 1999 mit der Ankündigung, eine Evaluierung der Arbeit der Frauen - und  
Mädchenberatungsstellen durchführen lassen zu wollen. Obzwar die Situation wie auch die  
Schwierigkeiten der Beratungsstellen hinlänglich bekannt sind, erachten Sie aufgrund der  
unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten derselben "zunächst diese Grundlagenarbeit  
von einer autonomen Stelle" für notwendig, bevor Sie über ein entsprechendes  
Finanzierungsgesetz diskutieren wollen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Um welche "autonome, außenstehende Stelle" handelt es sich - das heißt, welche Organisation wurde mit der Durchführung der Evaluierung beauftragt?
2. Was wird genau evaluiert - wie lautet der Arbeitsauftrag an diese Stelle?
3. In welchem Zeitrahmen spielt sich die Evaluierung ab - bis wann wird sie abgeschlossen sein und in welchem Rahmen werden die Ergebnisse präsentiert werden?
4. Welche Kosten entstehen für diese Evaluierung und aus welchem Budget werden diese beglichen?